

3.6.69

Universitätsreform

Die Ordinarienuniversität zeigte heute morgen ihr wahres Gesicht: Sie ließ zum 2. Mal Kommilitonen, die ihr legitimes Recht nach autonomer Gestaltung am Wissenschaftsbetrieb der Universität praktizierten, durch den Büttel der herrschenden Macht, durch die Polizei, disziplinieren.

HEUTE MORGEN WURDEN ca. 50 STUDENTEN DER WISO FAK. AUS IHREM Institut verhaftet !

Die Studenten der Vorlesung von Professor Sauer mann "Theorie der Einzelwirtschaft" problematisierten seit Beginn dieses Semesters dessen Vorlesung: Prof. Sauer mann zeigte die Hilflosigkeit der Ordinarien gegenüber kritischer Arbeit der Studentenschaft und brach die Vorlesung ab. Der größte Teil der Studenten ging dazu über, sich in selbstätiger Organisation die Lehrinhalte anzueignen. In kleinen Arbeitsgruppen verwirklichte sich ein dem Ordinarienzprinzip gegenüberstehenden Modell von Wissenschaftsvermittlung. Auf diese Weise wird die Behandlung von verschiedenen Lehrinhalten zusammengefasst und deren kritische Aneignung ermöglicht. Die Vollversammlung der Wiso-Studenten beschloß gegen 2 Gegenstimmen folgende Forderungen (Auszug)

1. Offizielle Umwandlung der Vorlesung in Arbeitsgruppen. Die Wiso-Fak. soll den Arbeitsgruppen Räume in ausreichender Menge zur Verfügung stellen.
2. Die AG's bestimmen die Themen im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften autonom.
3. Die Ergebnisse werden in Arbeitspapers zusammengefasst und der Plenumsdiskussion zu grunde gelegt.
4. Die Kriterien der Leistungsbemessung werden in den Arbeitskreisen bestimmt. Jeder Gruppenteilnehmer erhält einen gleichwertigen Schein.
5. Prof. Sauer mann und seine Assistenten sollen an der Diskussion teilnehmen.

Die Fakultät ignorierte die Studentischen Forderungen, verweigerte sprachlos Scheine für die Arbeitsgruppen und Räume für deren Diskussionen. Am heutigen Dienstag setzten die AG-Teilnehmer ihre Resolution praktisch um und gingen in die Räume des Instituts von Prof. Sauer mann, um dort wie gewöhnlich ihre Arbeit in kleinen Gruppen fortzusetzen.

Sauer mann kam nicht, sondern schickte die Polizei !!!

Wie lange noch ist es einer kleinen Minderheit der Universitätsmitglieder möglich, die Gestaltung eines zeitgemäßen Wissenschaftsbetriebes ständig zu torpedieren?

Wie lange noch kann sich die Universitätsadministration erlauben, "sozialadäquate Kampfmaßnahmen der Studenten ungestraft zu kriminalisieren?

Wann endlich verhaftet die Polizei Professoren a la Sauer mann, weil sie gegen den aus Art. 12 und 20 Grundgesetz resultierenden Anspruch gegen Staat und Universität auf Bereitstellung geeigneter Ausbildungsmöglichkeiten permanent verstoßen?

Wie lange noch hören wir dem Geschwätz von Bürokraten über "Reformen" zu, wenn sie gleichzeitig nur einen Zustand unverschämterweise als ordentlich bezeichnen: gewaltsam "befriedete" Institute ?

Was können wir tun, um ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen die verhafteten Kommilitonen zu verhindern?

Ordnung und Polizei --- das ist ihre Reform !!!!!

Teach - In der WiSo-Studenten, morgen, Mittwoch, 11 Uhr, Hörsaal V